

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

MAINZER KOLLOQUIUM in Europäischer Ethnologie

### *Ausschreibungen*

WERKSTUDIERENDENSTELLE für Presse und Social Media  
VOLONTÄR\*IN Archiv und Rights Management bei der FAZ  
STUDENTISCHE AUSHILFEN Volksbühne Mainz

### *Calls*

CALL FOR PAPERS „Fernsehen“ und Bildung – ein Missverständnis? Geschichte und Zukunft von Bildungsmedien und Medienbildung 51. Jahrestagung des Studienkreises Rundfunk und Geschichte

### *In Mainz und Umgebung*

FILMSCREENING UND GESPRÄCH "Fade Into You"  
LICHTER FILMFEST Studierendenakkreditierungen

### *...darüber hinaus*

ARGUMENTATIONSTRAINING gegen Antisemitismus – Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten  
OPERNABEND Der Kaiser von Atlantis

\*\*\*

### *Am Institut*

## **MAINZER KOLLOQUIUM in Europäischer Ethnologie**

ab Mi, 24.04., 12–14 Uhr | Philosophicum II, Raum 00.212

Unser fachinternes Kolloquium dient dem inhaltlichen Austausch der Mitarbeitenden der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und Gastvortragenden aus anderen Universitäten im In- und Ausland und ist also Treffpunkt intellektueller Diskurse. An ausgewählten Terminen im Semester werden aktuelle oder geplante Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen und Projekte vorgestellt und diskutiert. Studierende sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, um einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeitenden zu erhalten und sich am aktuellen Forschungsdiskurs zu beteiligen. Es ist nach Rücksprache mit dem Fach bzw. Studienmanagement auch möglich, diese Veranstaltung als Ersatz für ausgewählte Lehrveranstaltungen zu besuchen.

### *Ausschreibungen*

## **WERKSTUDIERENDENSTELLE für Presse und Social Media**

Frist: Di, 16.04.

### **Folgende Herausforderungen warten auf Sie:**

1) Betreuung & Ausbau der Social Media-Kanäle der Kunsthalle Mainz (Instagram, Facebook, TikTok in Planung): Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen und Stories ggf. in Absprache mit Kooperationspartnern; Community-Management; Monitoring und Auswertung der Social-Media-Strategien; Veranstaltungsfotografie inklusive Nachbearbeitung; Redaktion kurzer Videobeiträge z.B. Interviews oder Ausstellungseinblicke

2) Unterstützung und Ausbau der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kunsthalle Mainz: Unterstützung bei der Erstellung von Pressemeldungen und Newslettern für Formate und Veranstaltungen der laufenden Ausstellungen; Unterstützung bei Pressemailings und -akquise; Koordination und Betreuung des Online Auftritts der Kunsthalle Mainz (Google, Online Kalender, Kulturpass etc.); Kommunikation mit diversen Zielgruppen & Vernetzung mit lokalen und regionalen Partner\*innen; Unterstützung bei Marketing-Kampagnen; Erstellung von Redaktionsplänen

**Was Sie hierfür mitbringen:** Studium der Kommunikationswissenschaften, Publizistik oder vergleichbare Studiengänge mit entsprechenden Schwerpunkten; Freude an der Kommunikation; Sehr gutes mündliches und schriftliches Sprachgefühl und Kenntnisse in Deutsch und Englisch; Gutes Gespür für die visuelle Gestaltung medialer Inhalte und Kommunikation sowie für Text-Bildkombinationen im Social Media-Bereich; Fähigkeit zur spezifischen Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen; Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise; Fähigkeit den Überblick zu behalten (Abgabetermine/Veranstaltungen etc.); Interesse an zeitgenössischer Kunst; Erste Erfahrungen im Umgang mit Pressemeldungen und -ansprache sowie mit Content Management Systemen/Wordpress wünschenswert; Erste Erfahrungen in Fotografie und Videoaufnahmen & Nachbearbeitung wünschenswert

**Vergütung:** 13,00 €/Stunde

**Zeitlicher Umfang:** 15-20 Stunden/Woche, flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache möglich

**Bewerbungsadresse:** Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an [marquis@kunsthalle-mainz.de](mailto:marquis@kunsthalle-mainz.de). Für Fragen steht Ihnen Anna Marquis unter 06131.126936 gerne zur Verfügung.

### **VOLONTÄR\*IN Archiv und Rights Management bei der FAZ**

ab sofort

**Ihre Herausforderungen:** Im Rahmen Ihres zweijährigen Volontariats blicken Sie hinter die Kulissen eines der größten Pressearchive Deutschlands und erlangen ein fundiertes Verständnis von moderner Informationsarbeit; Sie absolvieren ein mehrwöchiges postgraduales Ausbildungsprogramm in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und erlangen ein Abschlusszertifikat als "Wissenschaftlicher Dokumentar / Information Specialist" (m/w/d); Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen unseres Archivs mit und werden zur professionellen Recherche und Aufbereitung von Informationen, sowie zu Faktenchecks und zur Verifikation von Quellen befähigt; Zudem wirken Sie an Projekten zur Optimierung von Prozessen und zur Bereitstellung von Archivmaterial für unterschiedliche Zwecke mit.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **STUDENTISCHE AUSHILFEN Volksbühne Mainz**

Die Volksbühne Mainz e.V. sucht studentische Aushilfen für Aufgaben rund um die Mitgliederbetreuung, Kartenverkauf, Abo-Beratung, Organisation von Veranstaltungen usw.

Alle Informationen zur Volksbühne gibt's [hier](#).

### *Calls*

### **CALL FOR PAPERS „Fernsehen“ und Bildung – ein Missverständnis? Geschichte und Zukunft von Bildungsmedien und Medienbildung 51. Jahrestagung des Studienkreises Rundfunk und Geschichte**

Frist: Di, 30.04. | 27. & 28.06

Wir freuen uns, nach genau 30 Jahren wieder Gast im Grimme-Institut zu sein und mit unserer 51. Jahrestagung auf das Verhältnis von audiovisuellen Medien und Bildung zu schauen. Der Titel „Fernsehen und Bildung“ soll als Hommage an den Tagungsort und dessen Bedeutung für die deutsche Medienlandschaft verstanden werden, zugleich aber auch zu erweiterten Reflexionen über Bildungsdiskurse in der aktuellen audiovisuellen Kultur anregen. Wir fragen nach der Geschichte und Zukunft von Bildungsmedien und Medienbildung, nach Formaten, Infrastrukturen und Angeboten, nach historischen Erfolgsmodellen und Irrwegen.

Uns interessiert, wie digitale Plattformen in Produktion und Distribution die Konzepte von Bildung und Geschichte verändern. Kann die praktische und programmatische Erfahrung und das Selbstverständnis traditioneller Bildungsinstitutionen in neuen technischen Umgebungen bestehen? Welche Funktion kommt Archiven und audiovisuellem Erbe in digitalen Zeiten zu? Welche Bildungerfahrungen konnten bzw. könn(t)en im "klassischen" Fernsehen gemacht werden? Der Rundfunkbegriff bleibt für uns ein Bezugspunkt, um institutionelle und organisatorische Ziele von Bildung und Medienbildung zu beleuchten.

Die Debatten zu Medien und Bildung sind in vollem Gange. Daher sind wir an Zuspitzungen interessiert, aber auch an neuen Versuchen. Richtwert sind 20minütige Vorträge mit anschließender Diskussion. Wir laden Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen aus Geisteswissenschaften, empirischer Forschung, Rundfunkanstalten und anderen Medienunternehmen, Archiven, sowie Bereichen der Medienbildung ein, sich zu beteiligen. Alle Informationen gibt's [hier](#).

### *In Mainz und Umgebung*

#### **FILMSCREENING UND GESPRÄCH "Fade Into You"**

Mi, 10.04., 19 Uhr | Kunsthalle Mainz

Ausgehend von Philipp Guflers Kurzfilm "Gespräch mit Albert Knoll" (2023) aus der aktuellen Einzelausstellung "Dis/Identification" in der Kunsthalle Mainz, wird am 10. April ein von Gufler kuratiertes Filmprogramm zu Oral-History-Praktiken gezeigt. Die Filmauswahl nähert sich dem Zeitzeug\*innengespräch und dessen Potentialen als Mittel der Geschichtsschreibung an. Wie kann, sowohl auf inhaltlicher wie auch formeller Ebene, ein Raum für Geschichtsschreibung entgegen hegemonialer Narrative ermöglicht werden? Neben zwei Filmen von Philipp Gufler werden auch zwei Filme von Leonore Mau und Hubert Fichte, mit deren Werk sich Gufler u.a. in den Epoxiarbeiten "Für Hubert Fichte" (2012) auseinandersetzt, gezeigt und ein Auszug aus Hubert Fichte und Hans Eppendorfers "Der Ledermann spricht mit Hubert Fichte" vorgelesen. Im Anschluss an das Programm wird es ein Gespräch mit Philipp Gufler, Jakob Villhauer (Filmwissenschaft JGU) und dem Publikum geben.

#### **LICHTER FILMFEST Studierendenakkreditierungen**

Di, 16. – So, 21.04. | Frankfurt, Wiesbaden

Vom 16. - 21. April zeigen wir in elf (!) Kinos in Frankfurt und Wiesbaden die neuesten Lang- und Kurzfilmproduktionen aus der Region, sowie ein internationales Filmprogramm zum Thema „Zukunft“. Unser umfangreiches Programm ist nun online! Dieses finden Sie [hier](#).

Zudem findet der 4. Kongress Zukunft Deutscher Film im Festivalzentrum Massif Arts statt, das sich wie im vergangenen Jahr im Stadtzentrum unweit des Eschersheimer Turms befindet. Angst essen Europa auf / Europa essen Kino auf - Nachwuchs in Europa ist das Thema der diesjährigen Auftaktveranstaltung. Der Fokus des dreitägigen Kongresses liegt auf der Zukunft des Films im europäischen Kontext. Gäste sind u.a. Matthias Glasner, Alexander Kluge (via Zoom), Monika Grütters, Lili Stangenberg, Jutta Brückner, Ayşe Polat, Martin Hagemann, Robert Gwisdek, Arne Birkenstock.

Studierende in branchennahen Fachbereichen erhalten von uns kostenfreie Festivalakkreditierungen, mit denen sie sich sowohl die Filmprogramme ansehen, als auch an den Veranstaltungen des Kongresses teilnehmen können.

Eine Anmeldung für diese Akkreditierung erfolgt über das Formular auf unserer [Website](#). Die Plätze sind begrenzt: pro Hochschule vergeben wir zehn kostenfreie Akkreditierungen - schnell sein lohnt sich mal wieder! Mit folgendem Code erhalten Ihre Studierenden eine kostenfreie Akkreditierung: uGwLv3vj

*...darüber hinaus*

#### **ARGUMENTATIONSTRAINING gegen Antisemitismus – Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten**

Di, 16.04., 9 – 16 Uhr | online | kostenlos

Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz bietet seit vielen Jahren ein Argumentationstraining an, das sich speziell mit den Vorurteilen gegenüber jüdischen Menschen und dem alltäglichen Antisemitismus in unserer Kultur und im sprachlichen Alltag auseinandersetzt. Diesem Training kommt angesichts der aktuellen Entwicklung eine besondere Bedeutung zu. Auch in der Schule sind Lehrkräfte zunehmend mit diskriminierenden, menschenverachtenden, antisemitischen Sprüchen von Seiten der Schüler\*innen konfrontiert. Sie treffen sie oft unvorbereitet und machen sie sprachlos. Im Internet verbreitete Verschwörungstheorien werden unkritisch übernommen einschließlich der dort vielmals enthaltenen antisemitischen Denkguren. Wie reagieren wir richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und

menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining will dazu bestärken, einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen und zeigt Möglichkeiten auf, wie man in solchen Situationen angemessen reagieren kann.

Im Rahmen der Ausstellung #Antisemitismus für Anfänger in der Gedenkstätte KZ Osthofen bietet die Landeszentrale für politische Bildung ein Argumentationstraining an, das sich speziell mit den Vorurteilen gegenüber jüdischen Menschen und dem alltäglichen Antisemitismus in unserer Kultur und im sprachlichen Alltag auseinandersetzt.

Anmeldung und weitere Informationen: Tel.: 06242 – 910810 Mail: [info@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

### **OPERNABEND Der Kaiser von Atlantis**

Premiere: Do, 18.04., weitere Termine: 20., 21., 23., 27.04 | Düsseldorf

Bereits im Frühjahr 2023 reifte der Gedanke, an den Komponisten Viktor Ullmann zu erinnern, der in diesem Jahr vor 80 Jahren in Auschwitz ermordet wurde. Im Zentrum steht dabei seine Oper Der Kaiser von Atlantis oder die Tod-Verweigerung, die gemeinsam mit der Oper Der Zar lässt sich photographieren von Kurt Weill erklingt. Darüber hinaus gibt es vier weitere Konzerte, darunter ein großes Gedenkkonzert in Kooperation mit der jüdischen Gemeinde Düsseldorf.

Weitere Informationen, auch zu anderen Veranstaltungen, gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: [ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können hier vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der Seite des FTMK zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn